

Lkw-Fahrer in Mauterndorf unter Alkoholeinfluss gestoppt

Polizei stoppt in Mauterndorf alkoholisierten LKW-Fahrer mit 0,84 Promille während einer Schulwegsicherung. Der Fahrer wurde angezeigt und sein Führerschein abgenommen.

In Mauterndorf, sorgte ein Vorfall am Morgen des 21. Oktober für Alarm. Ein ukrainischer LKW-Fahrer fiel während einer Schulwegsicherung durch gefährliches Verhalten auf. Er hatte vor einem Fußgängerüberweg nicht angehalten, als Kinder die Straße überqueren wollten, was direkt die Aufmerksamkeit der Polizeibeamten erregte.

Die Polizisten reagierten sofort und verfolgten den Fahrer, bis sie ihn in einem sicheren Bereich anhalten konnten. Bei der anschließenden Kontrolle stellte sich heraus, dass der 45-jährige LKW-Lenker alkoholisiert war. Ein durchgeführter Alkomattest ergab einen Wert von 0,84 Promille, was in Österreich als Trunkenheit am Steuer gilt.

Maßnahmen der Polizei

Angeichts des hohen Alkoholgehalts nahm die Polizei dem Fahrer umgehend den Führerschein und forderte eine Sicherheitsleistung ein. Des Weiteren wurde der Lenker bei der zuständigen Behörde angezeigt, was für ihn rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen könnte. Diese schnelle Reaktion der Beamten zeigt, wie ernsthaft Sicherheit im Straßenverkehr genommen wird, besonders wenn Kinder in Gefahr sein könnten.

Solche Ereignisse sind nicht nur wichtig für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, sondern auch für die Sensibilisierung der Öffentlichkeit über die Gefahren von Alkohol am Steuer. **Weitere Informationen finden sich bei www.meinbezirk.at.**

Details

Quellen

• **www.meinbezirk.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at